

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/40

Verantwortliche/r:  
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:  
**40/080/2016**

## **Einrichtung von drei offenen Ganztagsgruppen an der Grundschule Tennenlohe zum Schuljahr 2016/2017**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Bildungsausschuss	09.06.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Jugendhilfeausschuss	14.07.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### **Beteiligte Dienststellen**

Staatliches Schulamt, Regierung von Mittelfranken, Schulleitung, Leitung der Mittagsbetreuung /

### **I. Antrag**

Der Einrichtung von drei offenen Ganztagsgruppen an der Grundschule Tennenlohe ab dem Schuljahr 2016/2017 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Antragsverfahren bei der Regierung von Mittelfranken durchzuführen.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen des Ganztagsgipfels im März 2015 hat der Freistaat Bayern mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Umsetzung der Ganztagsplatzgarantie diverse Neuerungen zum Ganztagskonzept der Jahrgangsstufen 1-4 beschlossen, die nun offene Ganztagsangebote im Bereich der Grundschulen ermöglichen.

Bislang konnten an Grundschulen lediglich gebundene Ganztagschulen und Mittagsbetreuungen eingerichtet und bezuschusst werden.

Zukünftig sind zwei neue Modelle für eine offene Ganztagsgrundschule möglich:

- Einrichtung eines offenen Ganztagszugs für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 bis 16.00h oder als Kurzgruppen bis 14.00h.
- Einrichtung eines sog. Kombimodells in Form eines Ganztagsangebots in Kooperation von Schule und Jugendhilfe bei hohem Betreuungsbedarf in den Randzeiten sowie in den Ferien.

Während des laufenden Schuljahres hat das Schulverwaltungsamt mit verschiedenen Schulen unter punktueller Hinzuziehung des Staatlichen Schulamts und des Stadtjugendamts die Umsetzungsmöglichkeiten der o.g. Modelle geprüft.

Für das kommende Schuljahr 2016/2017 soll nach eingehender Beratung der örtlichen Gegebenheiten und Bedarfe erstmals in Erlangen ein offenes Ganztagsangebot bis 15.30 h an der Grundschule Tennenlohe eingerichtet werden.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die erforderliche Interessensbekundung wurde bereits im März 2016 an die Regierung von Mittelfranken übersandt. Die Verwaltung wird bei zustimmender Beschlussfassung die nötigen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken fristgerecht einreichen. Das Staatliche Schulamt wird im Rahmen des Antragsverfahrens eine fachliche Stellungnahme abgeben.

Unter der Voraussetzung, dass das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst der Einrichtung von drei offenen Ganztagsgruppen an der Grundschule Tennenlohe zustimmt, übernimmt die Stadt Erlangen den daraus resultierenden Sachaufwand.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die offenen Ganztagsangebote werden in Kooperation mit der katholischen Kirchenstiftung Heilige Familie geführt, welche auch Träger der bisherigen Mittagsbetreuung ist. Bei Einführung des offenen Ganztagsangebotes wird die bisherige Mittagsbetreuung komplett in das neue Angebot überführt. Die erforderlichen Fachkräfte stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Die Räumlichkeiten in der Schule sind vorhanden. Neben der Mensa steht ein Aufenthaltsraum von ca. 50 qm und für die Hausaufgabenbetreuung zwei Klassenzimmer zur Verfügung. Die Außenanlagen der Schule werden gemeinsam mit dem gebundenen Ganztagsangebot genutzt.

Im Rahmen des offenen Ganztagsangebots werden voraussichtlich 3 Gruppen eröffnet, wobei eine Gruppe als Kurzgruppe bis 14.00 h geführt wird. Die weiteren Gruppen werden Betreuungszeiten bis 15.30 h sicherstellen. Diese Betreuungszeit wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern für das offene Ganztagsangebot festgelegt.

Neben der obligatorischen Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag finden Bewegungsangebote statt, wenn möglich, im Freien. Die Kinder dürfen außerhalb der Hausaufgabenzeit wählen zwischen unterschiedlichen Kreativangeboten und Spiel und Sport im Freien.

Freitags werden kostenpflichtige Zusatzangebote wie Projekte durchgeführt und gemeinsame Ausflüge gemacht. Die Ferienbetreuung wird wie bisher im Kinderhaus Heilige Familie sichergestellt.

Die sonstigen Rahmenbedingungen der offenen Ganztagschule Tennenlohe sind der anliegenden Bewerbung zu entnehmen.

Eine mögliche Konkurrenzsituation zur bestehenden Ganztagschule wurde im Rahmen der Vorbetrachtungen abgewogen und eine Umfrage bei den Eltern durchgeführt. Das Ergebnis lässt den Schluss zu, dass beide Angebote nebeneinander geführt werden können, da jedes Angebot unterschiedliche Bedarfe abdeckt.

Für die Einrichtung eines Kombimodells sind die Voraussetzungen vor Ort nicht erfüllt. Dieses Modell eignet sich bei größeren Schulstandorten, an denen eine überlange Randzeitenabdeckung durch die Eltern gefordert wird. Beide Voraussetzungen sind speziell im Ortsteil Tennenlohe nicht gegeben.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kommunale Mitfinanzierungspauschale von 5.500 € pro Gruppe ab Schuljahr 2016/2017. Demgegenüber stehen die wegfallenden Zuschüsse für die Mittagsbetreuung von insgesamt 14.000 € p.a.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	16.500 € p.a.	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

### Anlagen:

Bewerbung für die Einführung der offenen Ganztagsgrundschule im Schuljahr 2016/2017 an der Grundschule Tennenlohe

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 09.06.2016

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Einrichtung von drei offenen Ganztagsgruppen an der Grundschule Tennenlohe ab dem Schuljahr 2016/2017 wird zugestimmt.  
Die Verwaltung wird beauftragt, das Antragsverfahren bei der Regierung von Mittelfranken durchzuführen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Pfister  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 14.07.2016

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Lanig  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang